Jahresbericht 2021

Zweitausendeinundzwanzig - das zweite Jahr welches von Corona geprägt war. Aufgrund der Pandemielage Anfang des Jahres konnten wir leider keine Jahreshauptversammlung veranstalten. Somit blieb der im Jahr 2020 gewählte Jugendausschuss bestehen und konnte sich über eine ungewöhnliche Verlängerung seiner Amtszeit freuen. In Folge dessen blieb Ann-Katrin Kripgans Jugendgruppenleiterin, Pascal Scheminowski und Miguel Voß Gruppenführer, Merle Wessel Kassenwartin und Lina Reinhardt Schriftwartin. In der Hoffnung auf baldige Besserung der Lage und darauf, uns alle wieder zu sehen, starteten wir voller Zuversicht und Energie das neue Jahr.

Am 14.01. begannen wir mit unserem ersten online-Dienst, woraufhin wir uns bis zu den Osterferien an jedem Donnerstag virtuell auf der Meeting-Plattform Zoom trafen und kreativ erarbeitete Dinge erleben konnten. So schauten wir uns per Kamera unsere Fahrzeuge an, stellten unser Feuerwehrwissen mit Hilfe von Quizspielen auf die Probe oder nutzten die Wunder der digitalen Medien für die theoretische Ausbildung. Auch die sozialen Kontakte sollten hierbei nicht auf der Strecke bleiben, sodass wir oft die Möglichkeit bekamen, uns in kleinen oder großen Gruppen einfach nur über die Dinge zu unterhalten, die uns gerade am Herzen lagen.

Nach den Osterferien hatten wir endlich wieder die Möglichkeit in Präsenz unseren Jugendfeuerwehrdienst zu gestalten. Hierfür wurde unsere Jugendfeuerwehr in zwei Dienstgruppen eingeteilt, was tatsächlich ausgesprochen gut funktionierte. In unseren ersten Diensten gingen wir spazieren oder spielten Spiele. Nach so langer Zeit war es besonders schön, wieder Zeit miteinander verbringen zu können. Nach einigen Wochen standen auch wieder feuerwehrtechnische Themen auf dem Dienstplan. Bei besonders gutem Wetter haben wir kreative Wasserspiele gespielt. Danach war der ein oder andere Froh über die im Feuerwehrhaus gelagerte Wechselkleidung.

So richtig spannend wurde das Jahr dann ab der zweiten Jahreshälfte:

Zusätzlich zu unseren normalen Dienstabenden begannen wir nach den Sommerferien mit Sport- und Bewegungsdiensten um fit zu bleiben. Aus diesen Erfahrungen wissen wir, dass die Sportdienste bei unserer Gruppe immer gut ankommen.

Am 18.09 taten wir mit anderen Wellseer Vereinen etwas für unseren Stadtteil. Samstagvormittags nahmen wir an der Aktion „Wellsee räumt auf“ teil. Zwölf unserer Jugendfeuerwehrkameradinnen und -kameraden waren dabei und freuten sich über höchste Anerkennung vom Ortsbeirat.

Nach den Herbstferien ging es mit Inndiensten weiter. Da wir in der Zwischenzeit einen ungewöhnlich großen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnten, konzentrierten wir uns in dieser Zeit auf Teambuilding und das Zusammenspiel der Gruppe.

Spannend wurde es für uns nochmal im November, denn da fand nach einjähriger Pause unser traditioneller Laternenumzug statt. Also trafen wir uns am 12.11. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus, um mit den ersten Mitgliedern der Einsatzabteilung beim Aufbau zu helfen. Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr auch ein Programm vor dem Laternenumzug für Wellseer Kinder mit viel Spiel und Spaß veranstaltet. Neben der Provinzial, die ein Glücksrad aufgebaut hatten, durften bei uns die kleinen ganz groß werden und sich in unser Löschgruppenfahrzeug setzen. Das Angebot an Speisen und Getränken rundete die Veranstaltung ab. Während des Laternenumzuges war es unsere Aufgabe als Jugendfeuerwehr, den Umzug zu begleiten und aufzupassen, dass nichts geschieht. Danach hatten wir uns dann auch eine Bratwurst und ein Getränk verdient. Wir ließen den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Am 14.11 fand für uns und die Einsatzabteilung der Volkstrauertag statt. Hierbei gehen wir traditionell zum Gedenkstein in Wellsee und gedenken dort mit anderen Wellseer Vereinen den Opfern von vergangenen und aktuellen Kriegen. Danach gab es zum Aufwärmen im Feuerwehrhaus - wie in jedem Jahr - eine kleine Leckerei und ein warmes Getränk für jeden.

Und dann begann auch bei uns in der Jugendfeuerwehr die Weihnachtszeit. Wir haben die letzten Wochen vor Weihnachten mehrere Weihnachtsdienste veranstaltet. Es wurden Knusperhäuser zusammengeklebt, Weihnachtsfilme geschaut und weihnachtliche Dekoration gebastelt.

Unser Highlight war dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier, die wir glücklicherweise trotz Corona feiern konnten. Wir trafen wir uns im Feuerwehrhaus um gemeinsam Plätzchen zu backen, Zeit miteinander zu verbringen und das Jahr ausklingen zu lassen.